



Aus dem Inhalt

**Impfung der Prio-
gruppe 3 hat begonnen**

Seite 5

**Open-Air-Bühne für die
Schwabacher Kultur**



Seite 9

**Erstattung von Eltern-
Beiträgen sichergestellt**

Seite 5

**Bürgerbeteiligung zum
Mobilitätsplan**

Seite 3

**Räume für Handwerk im
SCHWUNG frei**



Seite 6

**Freie Plätze im PICK-
Pfungstferienprogramm**

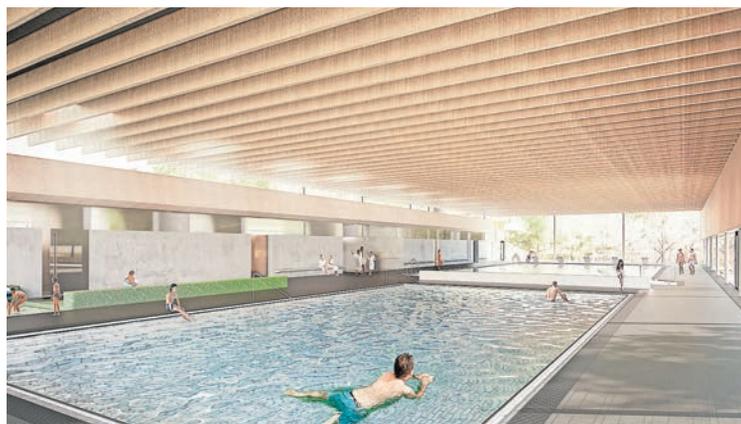
Seite 14

Hallenbad-Neubau in trockenen Tüchern *Spatenstich 2022, Eröffnung 2023 – Energiesparende Planung*

Das neue Hallenbad nimmt konkrete Formen an. Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung den Entwurf des Stuttgarter Büros 4a-Architekten befürwortet und die Stadtwerke Schwabach mit der Umsetzung beauftragt. Damit können nun die ersten Gewerke ausgeschrieben werden. Oberbürgermeister Peter Reiß freute sich über den Beschluss und bezeichnete ihn als „starkes Signal für die Schul- und Sportstadt Schwabach“. Das Neubauprojekt soll vor allem für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen und das veraltete Hallenbad an der Bismarckstraße ersetzen. Der Spatenstich ist für 2022 geplant, Ende 2023 soll eröffnet werden.

Auf dem Gelände des Parkbads an der Ecke Angerstrae und Walpersdorfer Straße wird das neue Hallenbad entstehen. Es wird ein 25 mal 12,5 Meter großes Schwimmerbecken, ein separates Lehrschwimmbecken (8 mal 16,66 Meter) und einen Kinderbereich enthalten.

Das neue Bad ist so geplant, dass der Flächenverbrauch



Die Grafik des Büros 4a-Architekten aus Stuttgart zeigt das Innere des neuen Hallenbads: der Kinderbereich links, vorne das Lehrbecken und hinten das große Schwimmerbecken.

möglichst minimiert wird. Außerdem werden Gebäude und Badewasser zukünftig über ein Blockheizkraftwerk mit Energie versorgt. Durch die Anbindung der Warmwasserbereitung des Parkbades profitiert auch dieses von der gesteigerten Energieeffizienz. Das Dach ist auf den Betrieb einer Photovoltaikanlage ausgelegt. Zur Beleuchtung sind energiesparende LEDs vorgesehen. 21 Bäume müssen für den Neubau gefällt werden, dafür werden 28 neue Bäume gepflanzt.

Die Schätzung der Baukosten beläuft sich vorläufig auf rund 18,2 Millionen Euro brutto. Diese können im Verlauf des Projekts noch steigen, da Baukostensteigerungen und Kosten für Unvorhergesehenes noch nicht einkalkuliert sind. Das Projekt wird von Bund und Freistaat mit zusammen 6,5 Millionen Euro gefördert.

Den Betrieb übernimmt die Stadtbader Schwabach GmbH, die unter dem Dach der Stadtwerke Schwabach angesiedelt ist. Der Betrieb wird voraussichtlich rund 890.000 Euro pro Jahr kosten.

Eine Sanierung des über 50 Jahre alten Hallenbads wird als unwirtschaftlich eingestuft. Hier könnten Räume für die VHS und Kulturveranstaltungen entstehen. ■



Das Dach greift farblich das Motiv der Goldschlagerie auf.

Tipps

Das Museum „macht Dampf“

Kinder-Aktionen zum Museumstag am 16. Mai

Museen inspirieren die Zukunft“ lautet das Motto des Internationalen Museumstags, der am 16. Mai wieder gefeiert wird.

Da das diesjährige Osterprogramm des Stadtmuseums zum Mitnehmen und Mitmachen ein großer Erfolg war – 160 Bastelpakete wurden abgeholt –, hat sich das Team auch für den Museumstag etwas Besonderes überlegt: Unabhängig davon, ob das Museum öffnen darf, gibt es eine auch von außen einseh-



Die Vitrine mit den Dampfmaschinen

bare kleine Ausstellungsvitrine zu Dampfmaschinen und allem, was dazu gehört. Auch eine spannende Rätselrunde und Bastelpakete für Kinder zum Thema „Dampf“, die selbstverständlich mit vielfältigen Kreativideen gefüllt sind, werden angeboten. Die Pakete können an der Museumspforte abgeholt werden.

Aktuelle Informationen unter www.stadtmuseum-schwabach.de oder [facebook.com/Stadtschwabach](https://www.facebook.com/Stadtschwabach)

Recyclinghof richtig nutzen

Der städtische Recyclinghof sammelt Abfälle und Werkstoffe aus privaten Haushalten sowie Kleingewerben und leitet diese Verwertungs- oder Entsorgungsanlagen zu. In den vergangenen Wochen und Monaten kam es – auch coronabedingt – häufig zu Wartezeiten. Deshalb hier Tipps von der Abfallberatung:

Der Recyclinghof hat dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Am Dienstagvormittag

und am Samstag ist der Kundenandrang in der Regel höher, die Wartezeiten dauern bis zu 90 Minuten. Es empfiehlt sich, diese Tage zu meiden. Die Abfälle sollten zudem daheim grob vorsortiert werden, so läuft das Umladen in die richtigen Container zügig ab. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Große Fahrzeuge, vollgepackt mit total gemischten Abfällen, müssen lange ausgeladen werden und stören den Betriebsablauf. Solche Fahrzeuge können auch abgewiesen

werden. Keramische oder mineralische Abfälle sowie Gipskartonplatten (Rigips) ohne Anhaftungen können kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden. Insgesamt gilt die Obergrenze von 100 Litern. Größere Mengen sind über private Bauschuttverwerter zu entsorgen.

Es werden nur Abfälle angenommen, die aus dem Stadtgebiet Schwabach stammen. Denn die Annahme, Verwertung oder Entsorgung verursachen hohe Kosten, die über die Schwaba-

cher Müllgebühren finanziert werden. Nur Grüngut kann gegen Bezahlung an der Kompostieranlage auch von außerhalb angeliefert werden. Wer mit einem Fahrzeug mit auswärtigem Kennzeichen kommt, muss einen Nachweis über die Herkunft der Abfälle erbringen, etwa einen aktuellen Gebührenbescheid bei Hausbesitzern, die letzte Nebenkostenabrechnung, den Personalausweis oder eine Vollmacht, wenn zum Beispiel ein Bekannter den Transport ausführt.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, www.pixabay.de, www.bocthescaer.com (S. 3), www.pixabay.de/StockSnap (S. 4)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 09.06.2021

Anzeigenschluss: 19.05., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 20.05.2021

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Mobilitätsplan: Vortrag und Bestandsaufnahme

Gemeinsam diskutieren, Ideen einbringen und Lösungen finden

Derzeit läuft die Bürgerbeteiligung zum Mobilitätsplan Schwabach. Die Auftaktveranstaltung dazu fand Ende April statt. Darin wurde erläutert, wie bei der Erstellung des Mobilitätsplans vorgegangen werden soll. Eine Aufzeichnung dieser Veranstaltung ist unter www.schwabach.de/mobilitaetsplan abrufbar.



Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 6. Mai, um 19 Uhr statt. Dabei handelt es sich um einen Impulsvortrag von Robert Follmer (Infas) zum Thema „Potentiale für eine ökologischere Mobilität“.

Er baut auf der 2017/2018 durchgeführten Haushaltsbefragung Mobilität in Deutschland auf. Es wird gezeigt, welche Zielgruppen angesprochen werden sollten, um mehr Menschen für eine umweltfreundlichere Mobilität in Schwabach

zu gewinnen, und in welchem Umfang Verkehrsverlagerungen realistisch angestrebt werden können. Da auch dann noch kein Publikum im Markgrafensaal zugelassen werden kann, wird diese Veranstaltung ebenso per Streaming im Internet übertragen. Eine Teilnahme über www.schwabach.de/mobilitaetsplan ist möglich, im Chat können Fragen gestellt werden.

Eine Bestandsaufnahme, Titel „Wo drückt der Schuh?“, soll

als Präsenzveranstaltung am Dienstag, 8. Juni, um 19 Uhr im Markgrafensaal stattfinden. Da auch dann nur eine begrenzte Teilnehmenden-Zahl möglich sein wird, muss man sich für die persönliche Teilnahme bis zum 15. Mai bewerben (E-Mail: verkehrsplanung-buergerbeteiligung@schwabach.de oder per Post an: Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Verkehrsplanung, Stichwort Mobilitätsplan, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, 91126 Schwabach). Darüber hi-

naus wird auch diese Veranstaltung per Streaming live übertragen. Anregungen zum Thema können unter www.schwabach.de/mobilitaetskonzept, www.schwabach-bewegen.de und per E-Mail an verkehrsplanung-buergerbeteiligung@schwabach.de oder an die oben genannte Postanschrift bis zum 21. Mai gegeben werden, um in der Veranstaltung behandelt zu werden.

Bis zum 13. Juni können im Nachgang zur Veranstaltung noch Anregungen eingereicht werden. Hinweis: Es werden in der Veranstaltung nur Ideen zum Thema und von allgemeinem Interesse behandelt.

Im Juni und Juli wird es weitere Veranstaltungen geben, Infos dazu in den folgenden stadtblick-Ausgaben oder unter www.schwabach.de/mobilitaetsplan

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher 19,90€

11,78€*

Sie sparen 41%

VITAMIN B-KOMPLEX-RATIOPHARM
60 Kapseln

statt bisher 12,92€

8,78€*

Sie sparen 32%

ZOVIRAX DUO**
2 g

statt bisher 10,95€

8,48€*

Sie sparen 23%

BIOLECTRA IMMUN DIRECT
ZINK + SELEN + VITAMIN
20 Beutel je 1,2 g

statt bisher 29,99€

23,48€*

Sie sparen 22%

CONTOUR NEXT SENSOREN
50 Teststreifen

25,78€*

Unser Angebot

EUCERIN ANTI AGE HYALURON-FILLER
6 x 5 ml

COUPON

Gültig vom 05.05.2021 bis 08.06.2021

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

Adam Kraft Apotheke

Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Aus dem Stadtrat

Neuer Ganzttag an der Wirtschaftsschule

Antrag für pädagogisches Programm in 6. oder 7. Klasse zum neuen Schuljahr

Die Schwabacher Wirtschaftsschule soll ab dem Schuljahr 2021/22 einen gebundenen Ganzttag in den Jahrgangsstufen 6 bzw. 7 erhalten. Das beschloss der Hauptausschuss. Ein entsprechender Antrag wird nun beim Bayerischen Kultusministerium gestellt.

An zwei Schwabacher Grundschulen ist seit Jahren ein gebundener Ganztageszug etabliert (Johannes-Helm-Grundschule, Christian-Maar-Grundschule). Nach Sanierung des alten Berufsschulgebäudes voraussichtlich zum Schuljahr 2023/2024 wird auch die Luitpoldgrundschule einen Ganztageszug einrichten. Die Johannes-Helm-Grundschule wird aufgrund der



hohen Nachfrage und steigenden Schülerzahlen nach Bezug des Erweiterungsbaus einen zweiten Zug einrichten. Unmittelbar im Anschluss an die Grundschulen bieten sowohl die Karl-Dehm-Mittelschule (KDMS) als auch die Johannes-

Kern-Mittelschule in den Jahrgangsstufen 5 und 6 einen gebundenen Ganzttag an, darüber hinaus die KDMS auch in der 8. Jahrgangsstufe. Daraus ist zu erkennen, dass ein Betreuungsbedarf für dieses pädagogisch wertvolle Angebot aus Sicht der

Eltern auch über die Grundschule hinaus vorhanden ist

Dieser Bedarf wird auch von der Schulleitung der Wirtschaftsschule gesehen und sieht folgendes pädagogisches Konzept vor:

- Rhythmisierte Verteilung von Pflichtunterricht, Lernzeiten und Entspannungsphasen über den gesamten Unterrichtstag,
- mehr betreute Lern- und Übungszeiten für Schüler/-innen mit besonderen Begabungen oder zum Ausgleich von Vorwissenslücken,
- gemeinsames Mittagessen (begleitet durch Lehrkräfte oder weiteres pädagogisches Personal) sowie
- Freizeitangebote kreativer und sportlicher Art.

Urkunde für langjährige Stadtratsmitglieder

Verdiente Stadtratsmitglieder sind für ihr langjähriges Engagement im Gremium geehrt worden.

Bürgermeister Emil Heinlein, Christa Dressel und Monika Heinemann (alle CSU) erhielten corona-konform aus der Hand von Oberbürgermeister Peter Reiß die sogenannte „Urkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwal-

tung“. Ebenfalls geehrt wurde Evi Grau-Karg (SPD), die bei der Ehrung verhindert war.

Die Urkunde erhielt das Quartett für jeweils 18 Jahre Mitgliedschaft im Stadtrat. Oberbürgermeister Reiß würdigte im Namen der Bürgerschaft deren mit der ehrenamtlichen Tätigkeit im Stadtrat verbundenen Verdienste um die Stadt Schwabach.



(von links) OB Peter Reiß, Christa Dressel, Monika Heinemann und Emil Heinlein bei der Ehrung

Friedhofsgebühren müssen erhöht werden

Zum Juni diesen Jahres müssen die Friedhofsgebühren erhöht werden. Als sogenannte „kostenrechnende Einrichtung“, deren Kosten auf die Nutzerinnen und Nutzer umgelegt werden, wiesen die städtischen Friedhöfe ein Defizit auf, das nun durch neue Gebühren aufgefangen werden muss. Die Grab- und Bestattungsgebüh-

ren werden um rund fünf bis zehn Prozent erhöht.

Die Gründe: Der Trend in der Friedhofskultur hin zu pflegefreien Grabformen mit einem Bestattungsanteil von 70 Prozent Urnen- und 30 Prozent Erdbeisetzungen hält an. Viele Erdgräber werden aufgelöst, weil den „...Kindern die Grab-

pflege nicht zugemutet wird“. Dadurch ergeben sich Freiflächen auf dem Friedhofsgelände und die Grababstände vergrößern sich.

Trockenheit, stärkere Stürme und damit Mehrausgaben für den Baumbestand erhöhen die Ausgaben für den Unterhalt der Friedhöfe.

In den letzten drei Jahren wurden am Wolkersdorfer Friedhof Glaswände als Windschutz eingesetzt für 17.000 Euro. Am Waldfriedhof wurde der Eingangsbereich für rund 350.000 Euro neu und barrierefreier gestaltet.

Die Friedhofsgebühren wurden letztmals 2015 erhöht.

Aus dem Stadtrat

Kita-Beiträge Januar bis Mai werden erstattet

Stadt Schwabach beteiligt sich mit Anteil von 30 Prozent

Die Stadt Schwabach beteiligt sich an dem von der Bayerischen Staatsregierung beschlossenen Ersatz der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Für die Monate Januar bis Mai 2021 sind das 30 Prozent der von der Staatsregierung festgelegten Pauschalbeträge. Das beschloss der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung.



Eltern erhalten ohne weiteren Antrag die Beiträge für Kinderbetreuungseinrichtungen erstattet.

Voraussetzung ist, dass die Notbetreuung an nicht mehr als fünf Tagen im jeweiligen Monat

in Anspruch genommen wurde. Mit der Beteiligung der Stadt ist nun auch sichergestellt, dass

die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen eine Erstattung erhalten. Begünstigte des Ersatzes der Elternbeiträge sind nämlich die Träger der Kindertageseinrichtungen und die Träger der öffentlichen Jugendhilfe für die (Groß-)Kindertagespflege. In Schwabach werden über 70 Prozent aller Kinder (1009 von 1437 Kindern) in Kindertageseinrichtungen freier Träger betreut. Das bedeutet, dass diese einen sehr erheblichen Beitrag zur Kinderbetreuung leisten.

Impfung der Priogruppe 3 gestartet – Luca-App angebunden

Die Impfwillingen in Schwabach, die der Impf-Priorisierungsgruppe 2 angehören, sind weitgehend geimpft. Insgesamt haben zum 30. April 9777 Personen im Impfzentrum eine Erstimpfung erhalten und 2891 Personen auch schon die Zweitimpfung. Weitere 2994 Personen sind in einer Hausarztpraxis erstgeimpft worden.

Die aktuelle Wochenstatistik ist jeweils auf www.schwabach.de/impfzentrum abrufbar.

Nun werden als nächstes diejenigen geimpft, die der Priorisierungs-Gruppe 3 angehören. Dies sind Menschen zwischen 60 und 69 sowie zum Beispiel Personen mit Vorerkrankungen, mit engen Kontakten zu Pflegebedürftigen, Personal in Supermärkten oder Beschäftigte in der so genannten kritischen Infrastruktur.

Diese Personengruppe sollte sich also nun – wenn nicht bereits geschehen – im Registrie-

ungsportal unter www.impfzentren.bayern oder unter der Telefonnummer des Schwabacher Impfzentrums, Telefon 09122 875410, registrieren. Ein eigenes Anschreiben durch die Stadtverwaltung – wie es bei den älteren Personengruppen versendet wurde – wird es dazu nicht geben.

Oder beim Hausarzt melden

Parallel dazu kann man sich auch beim Hausarzt für eine Impfung anmelden, sofern die-

se in der jeweiligen Praxis angeboten wird.

Kontaktnachverfolgung

Inzwischen hat das Gesundheitsamt Roth-Schwabach die Luca-App an die hauseigene Software angebunden. Damit können künftig Kontakte in Läden und – sobald diese wieder möglich sind – Veranstaltungen nachverfolgt werden. Damit kann die bisherige Führung handschriftlicher Kontaktlisten entfallen.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Montag, 10. Mai, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Dienstag, 11. Mai, 16 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 18. Mai, 16 Uhr Sitzungsort noch unklar	Hauptausschuss
Freitag, 21. Mai, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum*
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann**
Christian Veit
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht
** auch Fachanwalt für
Verkehrsrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aus den städtischen Töchtern

E-Flotte erweitert

Neuer E-Roller für Gewobau-Azubis U18



Für die 17-jährige Pamina Löwl (links) und die 16-jährige Johanna Burk ist der E-Roller ein ideales Fortbewegungsmittel in der Ausbildungszeit.

Elektro-Kastenwagen für die Hausmeister, Twizzys und Zoes für die Dienstfahrten in Schwabach und ein E-Bike – mittlerweile umfasst der Fuhrpark der GEWOBAU Schwabach insgesamt neun Fortbewegungsmittel mit elektrischem Antrieb. Neuester Zugang in der Flotte ist ein E-Kabinnen-Roller, der auch von den noch nicht volljährigen Azubis gefahren werden darf. „Damit sind auch unsere jüngsten Mitarbeiter bei jedem Wetter mobil und können verschiedene Aufgaben selbstständig erledigen“, erklärt Geschäftsführer Harald Bergmann.

Für die 16-jährige Johanna Burk ist der Econelo im Tagesverlauf ein wichtiges Fortbewegungsmittel. „Für Botengänge und Termine bei verschiedenen Wohn-Objekten eignet sich der E-Roller perfekt“, so die angehende Immobilienkauffrau. Parkplätze sind mit dem wendigen Roller schnell gefunden und ein paar Ordner können auch sicher transportiert werden. Mit Moped-Führerschein oder B17 darf der E-Roller mit drei Rädern gefahren werden, geladen wird er wie die restliche E-Flotte auch mit umweltfreundlichem Ökostrom von den Stadtwerken Schwabach. ■

Produktionseinheit frei

Gründerzentrum: Raum für Handwerk



Die Produktionseinheit mit eigenem Rolltor eignet sich zum Beispiel für Gründer aus den Bereichen Handwerk oder Maschinenbau.

Neben den reinen Büroräumen gibt es im Gründerzentrum SCHWUNG auch zwei sogenannte Produktionseinheiten, die eine Kombination von Büro und einem Zusatzraum darstellen. Dieser kann unter anderem als Lager, Werkstatt oder Studio genutzt werden.

Im Mai 2021 wird eine der beiden Produktionseinheiten inklusive eigener Einfahrt und Rolltor an der O'Brien Straße frei. Bisherige Mieter nutzten den Raum mit angeschlossenem Büro bereits zu unterschiedlichsten Zwecken.

„In diesen Räumlichkeiten haben sich in den vergangenen Jahrzehnten Firmen in den Branchen Handwerk und Produktion, Messebau, Prüfung und Dienstleistung, Gastronomie und Catering, Fotografie sowie IT, Elektrotechnik und Maschinenbau erfolgreich gegründet“, erklärt SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer.

Der Produktionsraum umfasst knapp 50 m², die zugehörige Bürofläche rund 43 m². Für das Büro gibt es eine eigene Eingangstüre an der Gebäudefront,

zudem ist eine Nasszelle mit Dusche und WC vorhanden.

Firma Malotec zieht aus

Vormieter Marc Lorisch war mit seinem Reparaturservice der Firma Malotec in den SCHWUNG-Räumlichkeiten sehr zufrieden. „Das Büro mit Lager und kleiner Werkstatt war für mich ideal. Auch den Post- und Empfangsservice konnten meine Kunden super nutzen, um ihre defekten Geräte für die Reparatur unkompliziert abzugeben und wieder abzuholen. Leider muss ich mein Geschäft jedoch aus gesundheitlichen Gründen ab sofort aufgeben“, so Marc Lorisch.

Besichtigungen möglich

Wer sich mit seiner Geschäftsidee selbstständig machen möchte oder für sein kürzlich gegründetes Unternehmen passende Räume sucht, kann sich jederzeit unter Tel. 09122 830-0 oder per E-Mail unter info@schwung.de an das SCHWUNG-Team wenden. Besichtigungen sind unter den geltenden Hygienemaßnahmen möglich. ■

Weitere Informationen unter: www.schwung.de



Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Ihr RE/MAX Team vor Ort in Schwabach

GUTSCHEIN

für eine Wertermittlung Ihrer Immobilie
(im Wert von 416 €)

☎ 09122 / 8093 777



RE/MAX Immobilien • Zöllnerstr. 2 • 91126 Schwabach • www.remax-schwabach.de

Aus den Stadtwerken

Aus Überzeugung Solar-Energie vom eigenen Dach

150. PV-Anlage „Schwabach solar+“ wurde in Dietersdorf errichtet

Vor drei Jahren waren sie Pioniere des Stadtwerke Produkts „Schwabach solar+“, heute sind sie auch überzeugte E-Mobilisten – die Familie Schleier aus Dietersdorf setzt weiterhin auf Nachhaltigkeit und ist nun mit dem eigenem Ökostrom mobil unterwegs. 2018 errichteten die Stadtwerke auf dem südlichen Dach der Schreinerei eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung etwa 7 kWp. Nun kamen noch einmal etwa sieben kWp auf den Dachflächen der Ost- und Westseite oben drauf.

Der Anlass für die Erweiterung der PV-Anlage war die Anschaffung zweier E-Autos. „Die PV-Anlage hat sich bewährt. Wir sind sehr zufrieden und freuen uns, dass wir mit unserer zweiten PV-Anlage auch die Geschäfts-E-Autos mit Ökostrom vom Dach versorgen können“, erzählt Stephan Schleier. Die Schreinerei hat unter Tags ei-



E-Auto, Wallbox und die Solarmodule auf dem Dach – für die Schreinerei Schleier eine sinnvolle Kombination.

nen hohen Energiebedarf – der sauber produzierte Strom kann also direkt genutzt werden. Was nicht verbraucht wird, fließt ins öffentliche Netz.

Eine Wallbox an der Wand bietet zwei Ladepunkte für die E-Fahrzeuge. „Es funktioniert reibungslos, wir sind zu einhundert Prozent zufrieden und wollten das Projekt auch bewusst mit unseren örtlichen

Stadtwerken umsetzen“, so Beate Schleier. „Es ist eine Zukunftsinvestition für die Schreinerei. Wir arbeiten mit einem Naturwerkstoff und möchten dabei auch Naturstrom nutzen“, ergänzt Reinhold Schleier.

150 mal „Schwabach solar+“

Für die Stadtwerke und ihren Elektrotechnik-Partner, Günter Franke, ist es die 150. Schwabacher PV-Anlage nach dem

Modell „Schwabach solar+“. „Sollte der eigens produzierte Strom vom Dach einmal durch schlechtes Wetter nicht ausreichen, liefern die Stadtwerke unkompliziert den Restbedarf. Somit sind unsere Kunden immer auf der sicheren Seite“, erklärt Clemens Bloß von den Stadtwerken. Die in den letzten Jahren installierten 150 Anlagen für Privathaushalten und Gewerbebetrieben in Schwabach liefern eine Gesamtleistung von etwa 1300 kWp. Rund ein Drittel davon hat einen Batteriespeicher mit einer Gesamt-Speichergröße von 435 kWh bekommen.

Diese Anlagen erzeugen ca. 1 200 000 kWh Strom im Jahr, die rechnerisch den Stromverbrauch von circa 350 durchschnittlichen Haushalten decken. Als kleines Präsent zur 150. Anlage überreichten die Firma Franke und die Stadtwerke zwei Solar-Module für die Pumpe am Dietersdorfer Weiher. ■

Baum des Jahres: Zwei immergrüne Stechpalmen gepflanzt

Seit 1998 wird in Schwabach der „Baum des Jahres“ gepflanzt. Heuer haben Oberbürgermeister Peter Reiß, Stadtförster Thomas Knotz, Peter Tretter von der Forstverwaltung, Dr. Roland Oeser, Vorsitzender des Landschaftspflegeverbands Schwabach, sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger mit der Stechpalme einen immergrünen, heimischen Baum angepflanzt – corona-bedingt nur in kleinem Kreis.

„Wer Bäume pflanzt, denkt an die Zukunft und ist zuversichtlich, dass es gut wird“, betont Stadtförster Knotz. Der Wert des Waldes werde heutzutage wieder erkannt. Gleichzeitig macht



von links: Peter Tretter, Roland Oeser, Thomas Knotz, Winfried Klinger und Peter Reiß (von links) pflanzten fachmännisch zwei Stechpalmen.

die Waldgesundheit den Waldbesitzern aber immer mehr zu schaffen. „Gerade daher ist die Diversität ganz wichtig. In unseren Kiefer-Wäldern sorgt jeder Baum des Jahres für mehr Vielfalt und schafft Bewusstsein für

den notwendigen Waldumbau“, erklärt Peter Tretter vom Rother Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Die Stechpalme kann bis zu 15 Meter hoch und bis zu 300 Jahre alt werden. Oberbürgermeister Peter Reiß

dankte für die Vorbereitung dieser bewährten Aktion. „Viele Akteure wirken hier im Sinne der Ökologie für Schwabach erfolgreich zusammen. Mit der Pflanzung wollen wir die Bedeutung unseres Forsts wieder mehr ins Bewusstsein rufen“, so Reiß. Ein weiterer Dank galt den Schwabacher Stadtwerken, die seit Beginn an die zugehörigen Infotafeln für die Bäume des Jahres sponsern. „Nachhaltigkeit ist uns als Energieversorger wichtig, daher unterstützen wir diese Aktion hier vor Ort sehr gerne“, so Klinger. In Schwabach gibt es etwa 1200 Hektar Wald, etwa 320 Hektar davon sind in der Verantwortung der Stadt. ■

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE

Leben
braucht
Erinnerung

GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Der Sommer
kann kommen -
mit Sonnenschutz von ...

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de.
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER

MEIER
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m²
die neuesten Trends für **Wohnen, Leben & Entspannen.**

SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Ihr Datenschutz
ist unser
PRINZIP

DATENSCHUTZ
PRINZ

www.datenschutz-prinz.de

Datenschutz PRINZ Ein Service der Prinz Service & Entwicklung GmbH
Telefon: 091 22 / 6 93 73 02 E-Mail: info@datenschutz-prinz.de

Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de

Kultur im Blick

Kulturamt will der Musik eine Bühne geben

Open Air mit Schwabacher Musikerinnen und Musikern im Juni

Seit mehr als einem Jahr geht fast nichts mehr – das kulturelle Leben und Veranstaltungen mit Publikum liegen nahezu still und es gab kaum mehr die Möglichkeit, Kultur live genießen zu können. In der Hoffnung, dass es im Sommer wieder möglich ist, Musik im Freien mit Publikum zu ermöglichen, plant das Kulturamt ein kleines pandemiekonformes Open-Air-Festival im Hof des Alten DG. Möglich gemacht wird dies mit Geldern aus Spenden von Mitgliedern des Stadtrats sowie Privatpersonen. Es soll von



Pandemiekonform soll es im Hof des Alten DG zugehen.

Berufsmusikerinnen und -musikern aus der Schwabacher Szene bespielt werden.

Unter dem Motto „Gebt der Musik eine Bühne“ sollen Freiluftkonzerte im Hof des Alten Deutschen Gymnasiums am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Juni, stattfinden. Damit soll die betroffene regionale Kultur- und Musikszene unterstützt werden. Das Programm wird aus unterschiedlichen Musikgenres bestehen und reicht von Klassik, Jazz und Funk bis hin zu Kindermitmach-Songs.

Wer sich verbindlich anmeldet und die geltenden Hygienevorschriften einhält, kann kostenlos an den Konzerten teilnehmen. Die Besucherzahl wird begrenzt sein. Das Zeitfenster für die einzelnen Konzerte kann man ab einer Woche vor der Veranstaltung im Internet reservieren.

Das gesamte Programm und der Link zur Buchung finden sich unter www.schwabach.de/gebtdermusikeinebuehne - sobald feststeht, dass es stattfinden kann.

Zeitgenössischer Jazz im Livestream

Eigentlich sollte Vibraphonissimo schon im Februar über die Bühne gehen, wie immer als dezentrales Festival in verschiedenen Städten der Region. Wegen des anhaltenden Lockdowns findet das Konzert des David Soya Jazzquartetts nun am Sonntag, 9. Mai, um 20 Uhr statt: live online übertragen aus dem Markgrafensaal. Ein Zugangscod für den Livestream gilt natürlich für mehrere Zuschauer, die sich das Konzert gemeinsam vor dem Bildschirm ansehen können.



Das David Soya Jazz-Quartett

mit Michael Schumacher (Gitarre), Sephan Goldbach (Bass) und Florian Fischer (Schlagzeug) präsentiert er sein Debütalbum „Taking the Lead“.

Die Besetzung mit zwei Harmonie-Instrumenten ermöglicht ein umfangreiches Spektrum an verschiedenen Klängen

und bricht vorgegebene Rollen auf. Jedes Instrument hat seinen Platz, kann diesen aber bei Bedarf verlassen und gleichermaßen in eine Solisten- oder Begleiter-Rolle schlüpfen. Das alles fügt sich zum klaren und facettenreichen Bandsound dieses zeitgenössischen Jazzquartetts.

Livestreamticket: 10 Euro zzgl. Service-Gebühr. Das Ticket kann bis 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn hier gebucht werden: www.stadt-schwabach-reservix.de

Alle Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.schwabach.de/vibraphonissimo.

kurz + knapp

Kein Oboe-Unterricht

In den April-stadtblick hat sich ein Fehler eingeschlichen: Die Adolph von Henselt-Musikschule bietet derzeit keinen Oboe-Unterricht an.

AUTOSCHEUNE
Preiswerte Mietfahrzeuge
 Tel. 09122 - 63 48 30 - Bonn All-Kran OHG
 PKW 1 Tag 28,- € / 7 Tage 118,- € u. Sprinter
 Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 039 44-3 61 60, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Folgen Sie uns

www.schwabach.de

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

 Bodenbeläge Innentüren Wohnambiente Saunen/Whirlpools	 Terrassenbeläge aus WPC, Holz, Keramik Überdachungen Markisen	 Sichtschutz, Zäune Tore, Balkone Natursteinmauern Skulpturen, Holzpools	 Carports, Garten- und Gerätehäuser Gartenmöbel Sonnenschirme	 Holz- und Gartenfachmarkt Erichmühle GmbH Erichmühle 1, Wendelstein Tel. 09129/909939-0 www.erichmuehle.de	 weber Grills, NEUHEITEN Schnäppchen und Grillzubehör
--	--	--	---	--	---

WIR PLANEN FERTIGEN UND MONTIEREN, ALLES AUS EINER HAND

Aktuell

Dorfgemeinschaft beflügelt Spielplatz-Neubau

Insgesamt 12.500 Euro als Spende zusammengetragen - Einweihung

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Reiß, Kämmerer Sascha Spahic, weiteren Beteiligten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern konnte der erste Vorstand der Interessengemeinschaft Dietersdorf, Reinhold Schleier, den fast fertigen zweiten Bauabschnitt am Spielplatz hinter dem Feuerwehrhaus einweihen. Die IG Dietersdorf hat großen Anteil daran, dass hier neue und spannende Spielgeräte aufgebaut werden konnten: Insgesamt hat sie 12.500 Euro als Spende beigetragen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich nach derzeitigem Stand auf rund 70.000 Euro. Hinzu kommen noch die Kosten für die Arbeiten durch den Bauhof. 2020 wurde bereits der Kleinkinderbereich neben dem Feuerwehrhaus umgesetzt. Der Sandkasten, das Spielgerät, eine Federwippe sowie ein kleines Bodentramp-



Die Spielgeräte stehen, es fehlt noch der Fallschutz. Alle Beteiligten freuen sich auf die baldige Eröffnung.

polin werden von den Kleinen schon begeistert bespielt. Im zweiten Bauabschnitt fehlt nun lediglich die Befüllung mit Holzhäcksel als Fallschutz-Material. Die besondere Attraktion ist ein großes Kombi-Gerät mit vier Türmen und unterschiedlichen Podesthöhen, einer Hängebrücke und verschiedenen Klettermöglichkeiten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Daneben gibt es eine große, dreiteilige Schaukel mit

Doppel- und Nestschaukel. Die Grundkonstruktion aus Stahl, zum Teil mit farbiger Pulverbeschichtung, erfüllt den Wunsch der Dietersdorfer nach stabilen, langlebigen und attraktiven Geräten. Außerdem wird noch ein Drehschiff ergänzt. Eine naturnah gestaltete „Wilde Ecke“ aus Baumstämmen, Findlingen und Wildsträuchern zum freien Spielen und Verstecken wird die Umgestaltung ab. Beim vorgezogenen Einwei-

hungstermin dankte Reinhold Schleier Gebäudemanagement und Baubetriebsamt für die gute Zusammenarbeit. „Bei der IG Dietersdorf findet man nicht nur Ansprechpartner, sondern Verantwortliche“, lobte Spahic wiederum das Engagement der Dorfgemeinschaft. OB Reiß: „Ich freue mich über dieses gute Beispiel für Bürgerbeteiligung. Neben dem finanziellen Beitrag haben hier auch Eltern als Fachleute Ideen beigesteuert.“

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN **MM**
 Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:
Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
 Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
 – 20 Jahre Goldankauf –
 Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach, **JUWELIER KEMER**
 Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de Goldschmiede – Uhrmacher

GEWOBAU
 der Stadt Schwabach GmbH

WOHNEN nah am Menschen.

AzubiBlog: www.azubi-sc.de

Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung
als Immobilienkaufleute & Kaufleute für Büromanagement

gewobau_schwabach

Aus der Verwaltung

Zusammen 50 Jahre bei der Stadt

Jubiläen gefeiert – OB überreicht Urkunden an langjährig Beschäftigte

Susanna Regelsberger-Sacco und Michael Zellermaier sind der Stadt Schwabach bereits seit 25 Jahren treu: Beide haben im April dieses Dienst-Jubiläum begangen und erhielten von Oberbürgermeister Peter Reiß jeweils eine Ehrenurkunde des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales sowie eine Anerkennungsurkunde der Stadt.



Erhielten ihre Urkunden von OB Reiß: Susanna Regelsberger-Sacco (Bild links) und Michael Zellermaier.

Susanna Regelsberger Sacco ist seit 1996 im Jugendamt tätig, zunächst als Erzieherin, dann als Jugendpflegerin. Heute leitet sie das Sachgebiet Kommunale Jugenddar-

beit und Jugendhilfeplanung. Michael Zellermaier ist als Hausmeister bei der der Stadt beschäftigt und hat in dieser Funktion bereits viele Lie-

genschaften betreut: das Rathaus und die Bürgerhäuser, das Kultur- sowie Schul- und Sportamt. Seit etlichen Jahren ist er für die Schule am

Museum zuständig. Zudem ist Zellermaier als Stadtbrandinspektor bei der Feuerwehr Schwabach ehrenamtlich im Einsatz.

Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
 Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzel Exemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
 Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Falsch verbunden?

Wissen Sie noch wie es geht?

Alle Termine der Erste-Hilfe-Kurse unter www.johanniter.de/mittelfranken/erste-hilfe-kurse

Weitere Informationen
 sowie eine persönliche Beratung unter: 09122 9398-36

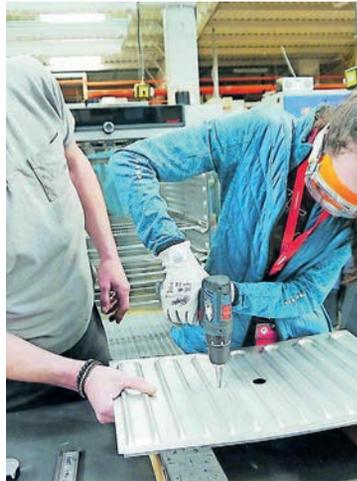
JOHANNITER

Bürgerengagement

Gesucht: Fachleute, die Azubis unterstützen

Bundesweites Mentoringprogramm zur Wissensweitergabe

Auf ein bundesweites Mentorenprogramm macht die Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt aufmerksam: Dieses unterstützt junge Menschen, die während der Ausbildung Probleme haben. Hier hilft der Senior Experten Service (SES) seit über 13 Jahren mit seiner Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand unterstützen dabei die Auszubildenden. In Schwabach soll das Angebot auf Grundlage eines Einführungskonzeptes ausgeweitet werden. Dafür sind Barbara Steinhauser, Leiterin des Amtes für Senioren und Soziales, sowie Konrad Braun als Regionalkoordinator und



Erwin Grassl als lokaler Ansprechpartner verantwortlich.

Gesucht werden dafür Senior Expertinnen und Experten, die ihre Berufs- und Lebenser-

fahrung weitergeben möchten, um Auszubildende zu unterstützen. Bei Problemen in der Berufsschule, bei Konflikten im Ausbildungsbetrieb, bei Prüfungsstress oder bei Fragen der Selbstorganisation. Für die Auszubildenden gilt: VerA ist offen für alle, die sich den Rat einer gestandenen Fachkraft wünschen, um eine Krise zu meistern. Alter, Herkunft oder Ausbildungsberuf spielen keine Rolle. Außerdem ist das Angebot für Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen und vor allem für Auszubildende kostenlos.

Das Besondere an VerA ist das Tandem-Modell: die individuelle Begleitung durch einen persönlichen Coach. Die Dauer,

den Rahmen und die Inhalte der Zusammenarbeit legt jedes Tandem im Einzelfall fest. Seit 2008 wurden rund 17.000 Begleitungen durchgeführt, über 75 Prozent von ihnen erfolgreich. Auch würden 95 Prozent der Azubis, die VerA kennen, die Initiative weiterempfehlen. ■

Weitere Informationen unter: Vera.ses-bonn.de und www.ses-bonn.de. Ansprechpersonen: Konrad Braun (VerA SES), nuernberg@vera.ses-bonn.de, 0151/11736810; Erwin Grassl (VerA SES), erwin.grassl@gmx.de, 0172/8688477; Barbara Steinhauser (Stadt Schwabach), barbara.steinhauser@schwabach.de, 09122/860-464

Freiwillige vor: Zwei Preise zu vergeben

Die Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt macht auf zwei Ausschreibungen aufmerksam:

Integrationspreis

Für den Mittelfränkischen Integrationspreis endet die Bewerbungsfrist am 29. Mai 2021. Die Regierung von Mittelfranken zeichnet damit Pro-

jekte oder Initiativen aus, die sich in den Bereichen Soziales, Familie, Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt, Kultur, Sport, Gesundheit, Wertevermittlung oder Demographie vorbildlich für eine gleichberechtigte interkulturelle Teilhabe einsetzen. Vorgesprochen werden können nachhaltige und insbesondere ehrenamtliche Aktivitäten auf

lokaler Ebene, die die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen. Das Preisgeld von 5.000 Euro wird auf drei Projekte aufgeteilt.

Nähere Informationen unter www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40027/57461/leistung/leistung_51383/index.html

Für den Ehrenamtspreis der Sparkasse Mittelfranken Süd in Höhe von 2.500 Euro können sich noch bis zum 31. Mai Personen oder Gruppen bewerben oder vorgeschlagen werden, die sich für Nachhaltigkeit engagieren. ■

Infos auf www.schwabach.de/buergerengagement



**Unsere
Kanzlei
betreut Sie
kompetent
in allen Ihren
Steuer- und
Wirtschafts-
fragen.**

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Aus der Verwaltung

33 Kilo Altglas und drei Kilo Weißblech im Jahr

Verpackungsabfälle zu verwerten, hilft dem Klima

In Haushalten fallen täglich viele Verpackungsabfälle an, die sich sehr gut verwerten lassen: Energie, die für die Herstellung von Weinflaschen, Marmeladengläser oder Konservendosen gebraucht wird, kann mit der richtigen Verwertung teilweise zurückgewonnen werden.

Um diese Behältnisse einzusammeln, stehen an den städtischen Containerstandplätzen

die entsprechenden Behälter. Jede oder jeder Einwohnende der Stadt entsorgt zum Beispiel durchschnittlich 33 Kilogramm Altglas pro Jahr. Dieses wird nach Farben getrennt in einen Dreikammer-LKW umgefüllt, dann zum Einschmelzen in eine Glashütte gefahren. Dieser Vorgang funktioniert beliebig oft und spart circa 30 Prozent Energie im Vergleich zur Neuproduktion.

Glas schmilzt allerdings erst bei 1600 Grad und ist vergleichsweise schwer. Daher sind Mehrwegflaschen mit Produkten aus regionaler Herstellung die umweltfreundliche Alternative. „Schauen Sie auf der Verpackung nach, wo die Ware herkommt“, empfiehlt Abfallberater Matthias Fischer.

Etwa drei Kilogramm Weißblech entsorgt durchschnittlich

jeder in Schwabach über die roten Sammelcontainer. Beim Recycling der Konservendosen, Sprayflaschen, Schraubdeckel und Kronkorken in einer Stahlhütte werden 60 Prozent weniger Energie verbraucht, als beim Herstellen neuer Ware braucht. Noch energiesparender und nahezu abfallfrei sind unverpackte Waren: frisches, möglichst regionales Obst oder Gemüse der Saison. ■

Städtische Restmüllsäcke kaufen

Gelegentlich fällt in einem Haushalt mehr Restmüll an, als in die vorhandene Restmüll-Tonne passt. Dann bieten sich die grauen, städtischen 70-Liter-Restmüllsäcke an, die es an acht Verkaufsstellen zu kaufen gibt.

Die Säcke mit dem Aufdruck „Stadt Schwabach“ kosten sechs Euro pro Stück. Nur diese Säcke werden am Leerungstag von der städtischen Müllabfuhr mitgenommen, wenn sie zur Entsorgung neben die Rest-

mülltonne gestellt wurden. Hier werden sie verkauft: REWE-Markt Stoll, Alte Rother Straße 3; Edeka-Märkte Krawczyk, Am Pointgraben 3 und Nördlinger Straße 44; Distler (Bäckerei), Reichenbacher Straße 65;

Neff (Lotto-Toto, Schreibwaren), Wilhelm-Dümmeler-Straße 116a; Meyerhofer (Lotto-Toto, Postagentur), Wolkersdorfer Hauptstraße 63; Recyclinghof, Hirschenholzstraße; Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1. ■



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
 Telefon: 09144 - 92 94 0
 info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
 ... mit spannungsreichen Lösungen von Mory.

Mit uns können Sie Strom erzeugen & speichern und Sie werden ihr eigener Energieversorger.

www.mory-haustechnik.de



Junge Seite

PICK-Plätze frei FSJ-Stelle ab September frei

Mitgestalten, kreativ sein, eigene Ideen entwickeln

Im PICK-Programm für die Pfingstferien kann man sich für einige Aktionen noch anmelden. Die Kreativen unter euch können ihrer Fantasie bei verschiedenen Bastelangeboten freien Lauf lassen. Für die Sportler stehen Hip Hop-Kurse, Skiken oder Schnuppertauchen zur Auswahl. Außerdem könnt ihr mit Geraldino einen echten Musikclip drehen und euch dabei sowohl musikalisch als auch schauspielerisch beweisen.

Alle Anmeldungen werden unter dem Vorbehalt entgegengenommen, dass die Aktionen nach dem Infektionsschutzgesetz stattfinden dürfen. Die Kommunale Jugendarbeit hat ein gut ausgearbeitetes Hygienekonzept.

Anmeldungen per Fax (09122 860 346), Post, E-Mail (kommunale-jugendarbeit@schwabach.de) oder persönlich während der Öffnungszeiten im Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2 a-c.

Du beendest im Sommer die Schule und möchtest dich für dein weiteres Berufsleben orientieren und Erfahrungen sammeln? Du hast Lust auf die Arbeit mit Kindern, auf Natur, auf Planen und Gestalten? Dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Kommunalen Jugendarbeit vielleicht genau das Richtige für dich. Diese sucht für den Zeitraum vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022 eine neue FSJ-Kraft. Diese wird auf dem Ak-



tivspielplatz „Goldnagel“ sowie in den Kinder- und Jugendtreffs in Forsthof und Eichwasen eingesetzt. Während des FSJ kann der oder die Freiwillige Projekte mitgestalten, kreativ sein und eigene Ideen entwickeln. Au-

ßerdem erhält die FSJ-Kraft einen Einblick in die Verwaltung der Kommunalen Jugendarbeit und in Organisatorisches und anfallende Büroarbeiten.

Weitere Infos unter 09122 860-436 (Susanna Regelsberger-Sacco) oder 09122 860-336 (Julia Palacios Montiel). Kontakt für Bewerbungsunterlagen: Kommunale Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2a-c, 91126 Schwabach; E-Mail: kommunale-jugendarbeit@schwabach.de



Schüler Nachhilfe Schwabach Kolleg

Die erfolgreiche
Königsplatz 25

Professioneller Online-Unterricht

Individueller Nachhilfe-Unterricht (alle Fächer, Klassen, Schularten) in gewohnter Qualität via Skype.

Vorbereitung auf Abitur, mittlere Reife, Quali in den Osterferien.

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52 c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)

Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
091 22 / 80 77 108

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

Leckageortung
Technische Trocknung
Objektsanierungen
Asbest- und Schimmelpilzsanierung
Baubeheizung / Bautrocknung



Ingenieurbüro Tobias Ritter GmbH
Brand- und Wasserschadensanierung
Lindenbachstr.29 • 91126 Schwabach
Tel: 09122 1888 0

E-Mail info@ritzergmbh.com
www.wasserschaden-leckortung.de



Zur Geburt

Elnatan Abay	Milia Zimmermann
Amelie Theresa Nobis	Lia Engelhardt
Antonella Sofia Bartonitz	Luis Lanzl
Amelie Ehmann	Paulina Lang
Emilia Zosimidou	Halima Jawar Rebo

Baustellen im Stadtgebiet

Sanierung Fleischbrücke

Die Fleischbrücke bleibt wegen Sanierungsarbeiten zwischen der Rosenbergerstraße und Bachgasse bis voraussichtlich 30. Juni für den Verkehr ge-

sperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Silbergasse wird während dieser Zeit umgedreht und in der Rosenbergerstraße aufgehoben. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle möglich. ■

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Chr. Himmelfahrt (13. Mai)	Restmüll	Mi., 12. Mai
	Bioabfall	Fr., 14. Mai
	Gelbe Säcke	Sa., 15. Mai
Pfingstmontag (24. Mai)	Restmüll	Di., 25. Mai
	Bioabfall	Mi., 26. Mai
	Gelbe Säcke	Sa., 29. Mai
Fronleichnam (3. Juni)	Restmüll	Mi., 2. Juni
	Bioabfall	Fr., 4. Juni
	Gelbe Säcke	Sa., 5. Juni

Bitte beachten: Die Termine sind teilweise vorgezogen. Auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden sich alle Termine auf einen Blick.

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Mai			
01. Ottokar Ulbrich	80	16. Günter Bauer	80
01. Herbert Zimmer	95	16. Ivan Lass	90
02. Inge Schönsee	80	16. Marta Wagner	80
04. Agnes Herberth	102	17. Jürgen Baae	80
05. Sonja Schirmer	90	17. Ingeborg Blech	80
05. Berta Weidinger	95	18. Irmgard Billmann	80
07. Günter Schier	80	19. Maximilian Apfelböck-Frischmuth	80
09. Reinhold Neuner	80	19. Rosa Gebattel	80
09. Bettina Stöckel	90	19. Klaus Huber	80
10. Walter Brak	85	20. Frieda Döbel	90
11. Babette Wehrer	90	20. Ilonka Gjarmati	95
12. Volker Wieprecht	85	21. Wolfgang Scholwin	85
13. Siegfried Aechtner	85	24. Maria Herrstein	90
15. Klaus Künzel	80	25. Margareta Klose	102
15. Peter Schindlmayr	80	27. Barbara Waldmüller	85
15. Otto Zellner	85		

Fundkiste

Vom 17. März bis 14. April wurden im Fundbüro zwei Damenfahrräder und eine Zahnspange abgegeben. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an, schaut im Bürgerbüro oder auf www.schwabach.de/fund-

sachen vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, verwahrt das Büro Ansbacher Straße 14. Anfragen unter Telefon 09122 936-450. Die Online-Versteigerung von Fundgeständen auf <https://www.sonderauktionen.net/anbieter.php?vID=359> läuft noch bis 9. Mai. ■

Folgen Sie uns:

Gartenwelt Dauchenbeck

FINDE TOLLE PFLANZIDEEN FÜR DEINEN LIEBLINGSPLATZ.

BALKONIEN ERLEBEN

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch

09 11 / 9 77 22 -500 · Mo.-Sa. 9-18 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Kultur im Blick

Fantastische Buchgestalten geistern durch die Bibliothek

STADTKULTUR-Programm: „Kultur und Klima – den kulturellen Wandel gestalten“

Ein Teil der Kinder- und Jugendbibliothek im zweiten Stock der Stadtbibliothek verwandelt sich vom 11. bis 21. Mai in einen geheimnisvollen Zauberwald. Buchstationen rund um das Thema Wald – mit Kinderromanen, Fantasy-Literatur, kindgerechten Sachbüchern und Aktionen – sollen Wald-Fans faszinieren. Unter dem Titel „Magischer Wald! Baumgeister und andere fantastische Buchgestalten“ beteiligt sich die Bibliothek an dem Projekt „Wurzelwärme, Blätterrauschen“, das landesweit vom Netzwerk Bayerischer Städte STADTKULTUR ausgeschrieben wurde. Dieses gehört zu dem von STADTKULTUR für die Jahre 2021/2022 gesetzten Programm



„Kultur und Klima – den kulturellen Wandel gestalten“.

Trotz Pandemie plant das Bibliotheks-Team fleißig und kreativ: Ob es wohl eine versteckte Räuberhöhle à la „Ronja Räubertochter“ geben wird? Fest steht: Alles gruppiert sich um einen „Wunschbaum“ herum, dem Kleine und Große einen Wunsch anvertrauen können.

Dafür liegen grüne Blätter bereit, die beschriftet und an den Baum gehängt werden können.

Aktion für dritte Klassen

Wenn es die aktuelle Lage zulässt, soll es für Drittklässler, einen „Magischen Waldparcours“ (natürlich draußen) geben. Der Stationen-Rundweg ist mit Leseszenen, Fragen und Rätseln rund um Bäume ausgelegt und „Wald-Stücke“ werden fotografiert und nach Projektende in einer Foto-Ausstellung in der Kinder- und Jugendbibliothek vorgestellt. Stadtförster Thomas Knotz begleitete die Vorbereitungen zum Wald-Erkundungsspaziergang und ergänzte die literarischen Waldideen mit umfangreichem Fachwissen.

Die Vorbereitungen zum Projekt haben das Bibliotheksteam einmal mehr zum Nachdenken über das Klima gebracht. Im Mai steht deshalb die Nachhaltigkeit im Vordergrund: Über diese und andere Erfahrungen zum klimaneutralen Arbeiten berichtet die Stadtbibliothek unter www.schwabach.de/stadtbibliothek.

Bezuschusst wird das Projekt „Magischer Wald!“ von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e. V. aus Mitteln des Kulturfonds Bayern.

Hinweise zur aktuellen Lage finden sich auf www.schwabach.de/stadtbibliothek



stadtwerte-schwabach.de

Gut für mich. Gut für Schwabach.



STADTWERKE



SCHWABACH GMBH

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung